

# Anmeldung

bis 2. Juni 2016

## Antwort per E-Mail

anne-katrin.loesche@lanu.sachsen.de

## Antwort per Fax

+49 351 81416-666

## Antwort per Post

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt  
Frau Anne-Katrin Lösche  
Riesaer Straße 7  
01129 Dresden

## Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

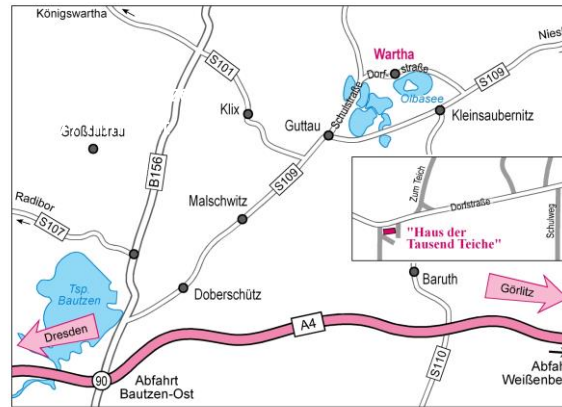
Betrieb/Institution/Kommune

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

# Anfahrt



Mittagsversorgung wird auf dem Betrieb angeboten.

Foto: Archiv Naturschutz LfULG (Jörg Döring)

### Ansprechpartner:

Jörg Döring  
Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege/Referat Landschaftspflege  
Telefon: + 49 3731 294-2302  
Telefax: + 49 3731 294-2099  
E-Mail: joerg.doering@smul.sachsen.de

### Dr. Gerhard Riehl

Abteilung Landwirtschaft/Referat Pflanzenbau  
Telefon: + 49 37439 742-21  
Telefax: + 49 37439 742-20  
E-Mail: gerhard.riehl@smul.sachsen.de

### Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
www.smul.sachsen.de/lfulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## 24. Sächsischer Grünlandtag

### Beweidung und Naturschutz – ein Erfolgsmodell?

am 18. Juni 2016 in Malschwitz OT Wartha



Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt  
Akademie



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt ein zum

## 24. Sächsischen Grünlandtag Beweidung und Naturschutz – ein Erfolgsmodell?

**Termin:** 18. Juni 2016  
09:30 bis 16:00 Uhr  
**Ort:** Haus der Tausend Teiche  
im Biosphärenreservat Oberlausitzer  
Heide- und Teichlandschaft  
Warthaer Dorfstr. 29  
02694 Malschwitz OT Wartha

Extensive Weidesysteme sind wichtig, um die Natur und Landschaft Sachsens zu erhalten, biologische Vielfalt zu fördern und den Boden, das Klima und das Landschaftsbild zu schützen. Das diesbezügliche Potenzial des sächsischen Grünlands wird aber häufig weder ökologisch noch ökonomisch vollständig genutzt. Für ausgewählte Landwirtschaftsbetriebe wurden deshalb spezifische Weidekonzepte erarbeitet und dort etabliert. Ziel ist die wirtschaftlich erfolgreiche Integration von Naturschutzzielen in die landwirtschaftlichen Betriebsabläufe und die Schaffung von Grundlagen, die auf andere Betriebe und Regionen übertragbar sind. Die bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Darüber hinaus werden die Möglichkeiten und Bedingungen für erfolgreiche extensive Weidesysteme vorgestellt sowie die Vorteile von Fleisch aus der Mutterkuhhaltung und seine Vermarktungsstrategien diskutiert.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Torsten Roch  
Leiter des Biosphärenreservats  
Oberlausitzer Heide- und Teich-  
landschaft

Bernd Dietmar Kammerschen  
Stiftungsdirektor Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

## Programm

09:00 Uhr	Anmeldung	12:30 Uhr	Zusammenfassung und Schlusswort Helmut Ballmann, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
09:30 Uhr	Begrüßung Dr. Eberhard Bröhl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie		
09:40 Uhr	Grußwort Herbert Wolff, Staatssekretär im SMUL	Moderation:	Dr. Eberhard Bröhl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
10:00 Uhr	Mehr Weidetiere in sächsische Land- schaften – Ziele und Zwischenergebnisse des FuE-Projekts Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Bad Arolsen	12:45 Uhr	Abfahrt des Busses zum Exkursionsbetrieb
10:30 Uhr	Weideplanung und Weidekonzepte – notwendige Werkzeuge zur Umsetzung? Dr. Gerhard Riehl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie	13:15 Uhr	Mittagessen, Vorstellung des Exkursions- betriebes Maik Apelt und Josephine Thomann, Agrar- genossenschaft Klitten eG
10:50 Uhr	Kaffeepause	14:15 Uhr	Demonstration des Grünlands und der Herden der Agrargenossenschaft Klitten sowie des Naturschutzwertes der Region Maik Apelt und Josephine Thomann, Agrar- genossenschaft Klitten eG Heike Weidt, Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen, Eilenburg Eva Lehmann, Biosphärenreservat Oberlau- sitzer Heide- und Teichlandschaft Dr. Manfred Golze, Leisnig Dr. Gerhard Riehl, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
11:20 Uhr	Viel Gras in der Ration und dessen Aus- wirkung auf die Qualität des Rindfleisches Dr. Manfred Golze, Leisnig		
12:00 Uhr	Vermarktungsstrategien und Vermark- tungschancen durch unterschiedliche Marktsegmente? Michael Diestel, Bayerischer Bauernverband, und Prof. Dr. Eckhard Jedicke, Bad Arolsen		
12:15 Uhr	Vorstellung des Exkursionsgebietes Eva Lehmann, Biosphärenreservat Oberlau- sitzer Heide- und Teichlandschaft	16:00 Uhr	Rückfahrt des Busses zum Haus der Tau- send Teiche